



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XIX. Des Markgrafen Johann Abrechnung mit dem Zöllner zu Oderberg,
vom 10. Januar 1436.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

Spandow am Sonnabend vor dem Sontag fabiani, Anno etc. XXXV^{to}. in geinwertigkeit hern Otten von yleburg, hern peter clieczk, probste zu Brandenburg, hern Conrat, des hofemeisters, hern hanse von Waldow, heinczen tandurffer, Vlrich, kuchenmeister, vnd Johann Sommer. Item mein herre ist heynen pfule schuldig I^c. XXX schog, der er meinen gnedigen heren gein hanfen sparren enthoben vnd des er meins heren brieff hat, als hiernach geschriben steet.

Wir Johannis, von gots gnaden marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nuremberg, Bekennen offenlichen mit diefem brief fur allermenniglich, das wir vnd vnser erben vnsern lieben getrewen heyne pfule vnd feinen erben rechter redlicher schult schuldig worden sein vnd gelden fullen Hundert schock vnd dreyffig schokg bemiffcher grosschen an berliniffchen oder Brandenburgiffchen pfenningen, die er vns gein Hanfen sparren enthoben vnd benommen hat, mit der obgeschriben summa geldes wir den gnanten Heyne vnd sein erben an vnsern czol zu Oderfsberg geweiht haben vnd weisen in crafft dieffes briefs also, das er die obgeschriben summa geldes aus dem czolle von vnserm czollner czu Oderberg Innemen, den genanten Hanfen sparren bezalen, vnsern brieff auch von Hanfen sparren nemen vnd denselben brief vnserm czollner czu Oderfsberg antwurten sol on alles geuerde. Czu vrkunde mit vnserm aufgedruckten Infigel uerfigelt vnd Geben czu Spandaw, am nehten Sontag vor sant fabiani vnd febstiani tag, Anno etc. XXXV^{to}.

Dom. per se et examinavit.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann, fol. 118.

XIX. Des Markgrafen Johann Abrechnung mit dem Böllner zu Oderberg,
vom 10. Januar 1436.

Rechnung Bernharts, czolners zu oderfberg. Summen Innemen des czolles czu oderfberg von dem Sontag Inuocavit Anno etc. XXX quinto bisz auff den Sontag Lucie eodem anno II^c. LXXXVII schogk XIII gr. III pf. Summarum Innemen die obgeschriben czeit vom Garne zu oderfberg XI schog vnd XXIII gr. Summa summarum alles Innemens zu oderfberg die obgeschriben czeit II^c. LXXXVIII schog XXVII gr. III pf. Aufgeben zu oderfberg. Summarum aufgeben zu oderfberg die obgeschriben czeit, das Bernhart heynen phule zu sein haushaltung vnd czu ander schulde, alle heyne meynt, die Im meins hern gnade geben hat, II^c. L schog LV gr. Summarum das Bernhart die obgeschriben czeit heynen phule czu eczliche czerunge aufwendig von meins hern wegen her Tirbach vnd andern getan habe, Auch vor den weinberg czu arbeiten, vor garn, vor boten lon vnd czum gebewe czu oderfberg, vor II neue arborst czum Sloffe gekaufft vnd ander arborst czu bessern, nach laute des gnanten Bernharts Register, damit auch gerechent ist des gnanten Bernharts lon, hoffegewant vnd hoffegelt XLV schog LVIII gr. III pf. Summa summarum alles aufgebens Bernhart des czolners czu oderfberg vom Sontag Inuocavit Anno etc. XXX quinto bisz auff den Sontag vor lucie eodem anno II^c. LXXXVI schog LIII gr. III pf. Gelt gein gelt abeczogen, bleibt Bernhart, meins hern gnade schuldig an diefser rechnung I schog XLIII gr. I pf. Diefse obgeschriben rechnung ist bestossen vnd gescheen in der kanczley zu Spandow, am nehten Dinstag nach der heiligen dreyer kunig tage, Anno etc.

XXX sexto In genwortigkeit des probst von Berlin, des Techants von Stendal vnd Eheuwers, kammermeisters.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann, fol. 120.

XX. Des Markgrafen Johann Abrechnung mit dem Hauptmanne zu Oberberg, Heine Pful, vom 11. Januar 1436.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraue etc. — Bekennen öffentlichen mit diesem briefe fur allermenniglich, das auff heutigen datum dieses briefs vnser lieber getrewer heyne pfule, haubtmann zu Oderfsberg, fur diese hienachgeschriben vnser Rete In rechnung komen ist, fur denselben er mit redlicher kuntlicher rechnung verrechent vnd beweiset hat, Also das wir vnd vnser erben Im vnd seinen erben aller schulde bis auf diessen heutigen tag noch schuldig bleiben funfzehen schog drey vnd funfzig grosschen vnd drey pfenninge, doch ist die summa in seinem haubtbrieffe, den er vber Oderfsberg von vns hat, Item dreyhundert Reynisch gulden vnd XL schog den von dem Berge, hundert vnd funfzig schog hanfen Sparren, die der obgnant heyne pful noch von vnsern wegen aufgeben vnd bezalen sol, In diesen Rechenbrieff nicht gekommen oder geczogen. Hiebey vnd vber diese rechnunge sein gewesen Hans von Waldow, Ritter, her Johannis Sommer, Techant vnd vnser oberster Schreiber, Heintz tandorffer, Marschalk, vnd vlrich czewschel, kuchmeister. Zu vrkunde mit vnserm aufgedrügten Infigel uersigelt vnd geben zu Spandow an der nehten mittwoch nach der heiligen dreyer koning tag, Anno domini etc. Tricesimo sexto.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann fol. 119.

XXI. Schuldschreibung des Markgrafen Johann über 700 Rh. Gulden an Heine Pful, vom 28. October 1436.

Wir Johannis, von gots gnaden marggraue zu Brandenburg etc. — Bekennen öffentlichen mit diesem briefe gein allermenniglich, das wir vnd vnser erben rechter vnd redlicher schult schuldig wurden sein vnd gelten sollen vnsern lieben getrewen heyne pfule vnd seinen erben Sibenhundert gute Rinische gulden, die er von vnsern wegen ludewigen von der Groben furder schuldig vnd sachweldige gein jm fur vns worden ist, dieselben Sibenhundert Rinisch gulden vnd selb schulde gereden vnd globen wir vnd vnser erben den gnanten heyne pfule vnd sein erben gein dem gnanten ludewigen van der Groben vnd seinen erben an allen seinen schaden, das anders redlicher vnd beweiszlicher schade hiez vnd were, gutlichen zu ledigen vnd zu benemen on geuerde. Zu urkunde mit vnserm anhangenden Infigel versigelt vnd Geben zu Spandow, an sant Simon vnd juden tage der heiligen zwelfboten, Anno domini M^o. CCCC^o. XXX sexto.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann, fol. 74.